



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn

Referat DG 3  
Transparenz und Teilhabe,  
Informationsfreiheitsgesetz

[REDACTED]  
per E-Mail:

BEARBEITET VON [REDACTED]  
HAUSANSCHRIFT [REDACTED]  
POSTANSCHRIFT [REDACTED]  
TEL [REDACTED]  
FAX [REDACTED]

INTERNET [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

ORT, DATUM Bonn, den 23.12.2016  
GZ DG3-0760/146\*66

### Ihr Antrag nach Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

Ihr Schreiben vom 22.12.2016

Sehr geehrte(r) [REDACTED]

für Ihr Schreiben vom 22. Dezember 2016, mit dem Sie Akteneinsicht beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) zur „Anzahl der Seniorinnen und Senioren in Berlin“ beantragen, danke ich Ihnen.

Die Bearbeitung des Ihrem Antrag betreffenden Sachverhalts obliegt den Bundesländern in eigener Behördenzuständigkeit. Ihren Antrag habe ich daher zuständigkeitshalber an die Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales abgegeben:

**Senatsverwaltung für Integration,  
Arbeit und Soziales**  
Abteilung Soziales  
Oranienstraße 106  
10969 Berlin

Tel.: (030) 9028-0

Fax: (030) 9028-2063

E-Mail: [post@sengs.berlin.de](mailto:post@sengs.berlin.de)

Internetseite: <https://www.berlin.de/sen/soziales/>

**Servicetelefon:** 030 20179130  
Telefax: 03018 555 4400  
E-Mail: [Info@bmfsfj.service.bund.de](mailto:Info@bmfsfj.service.bund.de)

VERKEHRSANBINDUNG Bus ab Bonn Hbf: 608,609,800,843,845  
Bus ab Bahnhof Bonn-Duisdorf: 800,845  
Haltestelle Rochusstraße-Bundesministerien



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

SEITE 2 Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

